

WIDEN

Auch «Knackeboul» kommt: So plant die Jugendarbeit Mutschellen ihr 30-Jahr-Jubiläumsfest

Im August veranstaltet die Jugendarbeit Mutschellen ein grosses Jubiläumsfest auf der Burkertsmatt in Widen zur Feier ihres 30-jährigen Bestehens. Gleichzeitig wird der neue Pumptrack eröffnet. Das OK verrät, was alles geplant ist.

23.04.2024, 05.00 Uhr

Noch dauert es zwar knapp vier Monate, doch die Vorfreude ist bei den Beteiligten schon gross. Denn am Wochenende des 23. und 24. August steigt bei der Wider Burkertsmatt das grosse Jubiläumsfest zum 30-Jahr-Jubiläum der Jugendarbeit Mutschellen. «Geplant ist für Freitagabend, ab 17 Uhr ein Abend mit einem Ehemaligentreff und lokalen Stars. Am Samstag beginnt das Fest bereits am frühen Nachmittag mit Attraktionen für Klein und Gross (Bubble Balls, Zirkus Arabas, Henna Tattoos und vieles mehr)», teilt das OK mit.

Der Jugendarbeit sei es ein grosses Anliegen, den runden Geburtstag für alle ansprechend zu gestalten und ihn für alle zugänglich zu machen. Seit vergangenen Sommer bereitet deshalb ein Festkomitee bestehend aus dem Rudolfstetter Gemeinderat Patrik Luther, Mo Varain-Nessler von der Katholischen Kirche Oberwil-Lieli und den aktiven Jugendarbeitenden des Mutschellens, Jonathan Blickenstorfer, Esther Bläsi, Marcel Lepper und Daniela Knecht den Festumfang vor. Im Gastro-Beitrag erhalten sie Support durch Michael Stutz vom Burki Bistro.



Das OK des Jubiläumsfest freut sich schon sehr auf den Event im August.

Bild: zvg

Früher hiess der Jugendtreff noch «Grotte» und «Chilli»

Die Jugendarbeit Mutschellen konnte für das Jubiläumsfest namhafte Musikschafter engagieren. Dazu gehören Mike Eric, Farwell Shelter, Knackeboul und Cachita. Zudem wird der neue Pumptrack, der Skaterpark auf der Sportanlage Burkertsmatt, am Samstag, 24. August, eröffnet.

Im Rahmen der Festivitäten kann der Jugendtreff während den zwei Tagen von allen Interessierten erkundet werden. «Es kann gespielt, gejammt und natürlich auch gechillt werden. Eine kleine Ausstellung wird Einblicke in frühere Zeiten bieten, als der Treff noch «Grotte» oder «Chilli» hiess», preist das OK an. Draussen würden Feuertonnen und Outdoorspiele für weiteres Jugendarbeitsfeeling sorgen.

Sämtliche Konzerte sind kostenlos, Attraktionen gibt es zu angemessenen Preisen. «Um anfallende Kosten decken zu können, ist die Jugendarbeit auf finanzielle Mittel angewiesen. Dafür werden neben Spendenaufrufen an mehreren Samstagvormittagen Kuchenverkäufe organisiert», heisst es in der Mitteilung weiter. Am 5. Mai vor dem Mutschellen Sprint und am 18. Mai vor der Landi. Der Swisslos-Fonds des Kantons Aargau sponsert zudem 8000 Franken an die Festivitäten. (az)